

Bernd-Michael Land



Hyperreale Reflexion

Das musikalische Konzept

Das Projekt

Die industrielle Revolution.

Das Projekt „Hyperreale Reflexion“ wurde aus dem gleichnamigen Konzertprogramm heraus entwickelt.

Es thematisiert die industrielle Revolution, welche in der Mitte des 18. Jahrhunderts in Europa begann und bis in unsere Zeit einmal die ganze Welt verändern sollte.

Die Dampfmaschinen und die Elektrifizierung hielten ihren Einzug in die Fabriken und somit war das Maschinenzeitalter geboren.

Der Abbau von Kohle sowie die Rasant wachsende Großindustrie, prägten ganze Regionen und veränderten in weiten Teilen unser Landschaftsbild.

Die Unmengen von Rohstoffen und Waren mussten natürlich transportiert werden.

Kilometerlange Eisenbahnnetze, Wasserwege und Häfen und viele neue Straßen wurden damals gebaut. Sie durchzogen das gesamte Land, alles nur, um die enorme Logistik bewältigen zu können.

Es folgten die beiden Weltkriege und dafür man brauchte Waffen. Sehr viele Waffen.

Produziert wurde mit allen möglichen und unmöglichen Mitteln. Während sich die Soldaten gegenseitig an den Fronten abschlachteten, mussten über 12 Millionen Menschen als Zwangsarbeiter unter unmenschlichen Bedingungen Schwerstarbeit leisten.

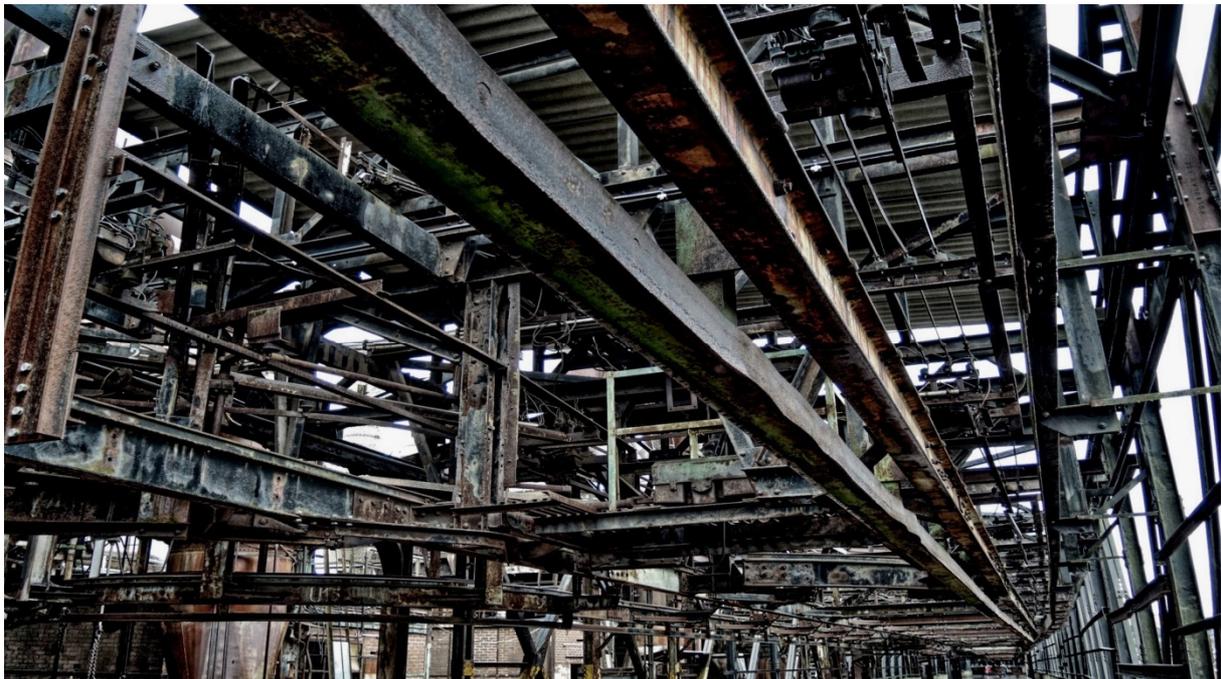
Eingesetzt wurden sie überwiegend in den Rüstungsbetrieben und auf Baustellen.



Das Projekt

Insgesamt schätzt man die Anzahl der Opfer des zweiten Weltkrieges auf 60 bis 65 Millionen Menschen.

Nach dem Kriegsende beglückte uns das Wirtschaftswunder und es zog in einigen Industrienationen der Wohlstand ein.



Unsere Gier nach stetigem Wachstum und der unendliche Hunger nach immer höheren Gewinnen, sind jedoch nicht ohne ökologische Folgen geblieben.

Wir leiden jetzt schon unter schweren globalen Umweltproblemen und diese werden sich in absehbarer Zukunft noch steigern.

Die Probleme sind vielseitig.

Da ist der übermäßige Energie- und Rohstoffverbrauch, die ständig zunehmende Verschmutzung von Wasser, Luft und Böden – unser Ökosystem hat die Belastungsgrenze bereits erreicht.

Die Erderwärmung, ausgelöst aufgrund kontinuierlich steigender Emissionen von Treibhausgasen und die gigantischen Mengen von Plastikmüll in unseren Ozeanen, aber auch das Artensterben und das Bevölkerungswachstum, werden diesen Planeten verändern. Es wäre nun höchste Zeit zu Handeln.

Ein Künstler sollte stets die Freiheit haben, um aktuellen politischen Themen mit multidisziplinären Projekten begegnen zu dürfen.

Die Musik

Das Album „Hyperreale Reflexion“ entstand aus dem gleichnamigen Konzertprogramm aus dem Jahre 2017.

Es wurde mit weiteren musikalischen Werken, welche dann später als reine Studioproduktionen entstanden sind, ergänzt.



Livekonzert für Phonophon im Institut für neue Medien, Frankfurt (2017)

Man könnte diese Musik treffend als „visionäre elektronische Ambient-Musik“ beschreiben.

Die abstrakten Soundscapes und Schall-Artefakte aus den Segmenten Glitch, Noise und Drone, stammen aus unterschiedlichen Quellen, diese sind sowohl akustischer als auch elektronischer Art.

Von den komplexen Klangphänomenen selbst, lassen sich dabei kaum noch auf die Ursprungsquellen schließen.

Sie verbinden sich in neuem Kontext mit analog erzeugten Arpeggien oder Stepsequenzen und Klangstrukturen aus anderen Genres.

Analytisch betrachtet könnte man Anlehnungen an die „Berliner Schule“, der „Neuen Musik“, sowie der „klassischen EM“ darin wiedererkennen.

Der Klang

Der Begriff „Klang“ wird gerne mit dem gesamten akustischen Werk assoziiert, während man mit „Geräusch“ dagegen eher die akustischen Eigenschaften von Gegenständen beschreiben möchte.

Werden Umgebungsgeräusche mittels elektronischer Werkzeuge nachbearbeitet und verfremdet, können neue Klangelemente entstehen, die sich nicht mehr auf eine bestimmte Ursprungsquelle zurückführen lassen. Aus einem Geräusch kann so ein abstrakter Klang entstehen.



Im Dialog, mit den Klängen aus elektronischen Synthesizern, gehen die verschiedenen Klangwerke eine intermediale Beziehung ein und verschmelzen zu einer neuen hybride Realität in Klang, Raum und Zeit.

Die elektronischen Synthesizer stellen bei der Erzeugung von Klängen den essenziellen Kernpunkt dar, sie sind das wichtigste Medium für die Kreativität und die Kommunikation bei all diesen Schaffensprozessen.



Impressionen



Nähe Hainburg Sommer 2018



Verlassener Container

Die Maschinen

Das folgende Equipment wurde für das Album verwendet.
Live auf der Bühne:

Haken Continuum - Fingerboard (full size)

Modularsystem - Diverse Module Eurorack

Mega Noise - 4-Bit Digital-Synth

Dementia DM-1 - Noise-Synth

KORG Volca Beats - Drummachine

Moody Sounds Baby Box - Drone Box

Frostwave Alienator - Bit Crusher

Pioneer EFX-500 - Multi-FX

Christian Guenther RM-1- Ring Modulator

Cybersound Dark Room - Reverb

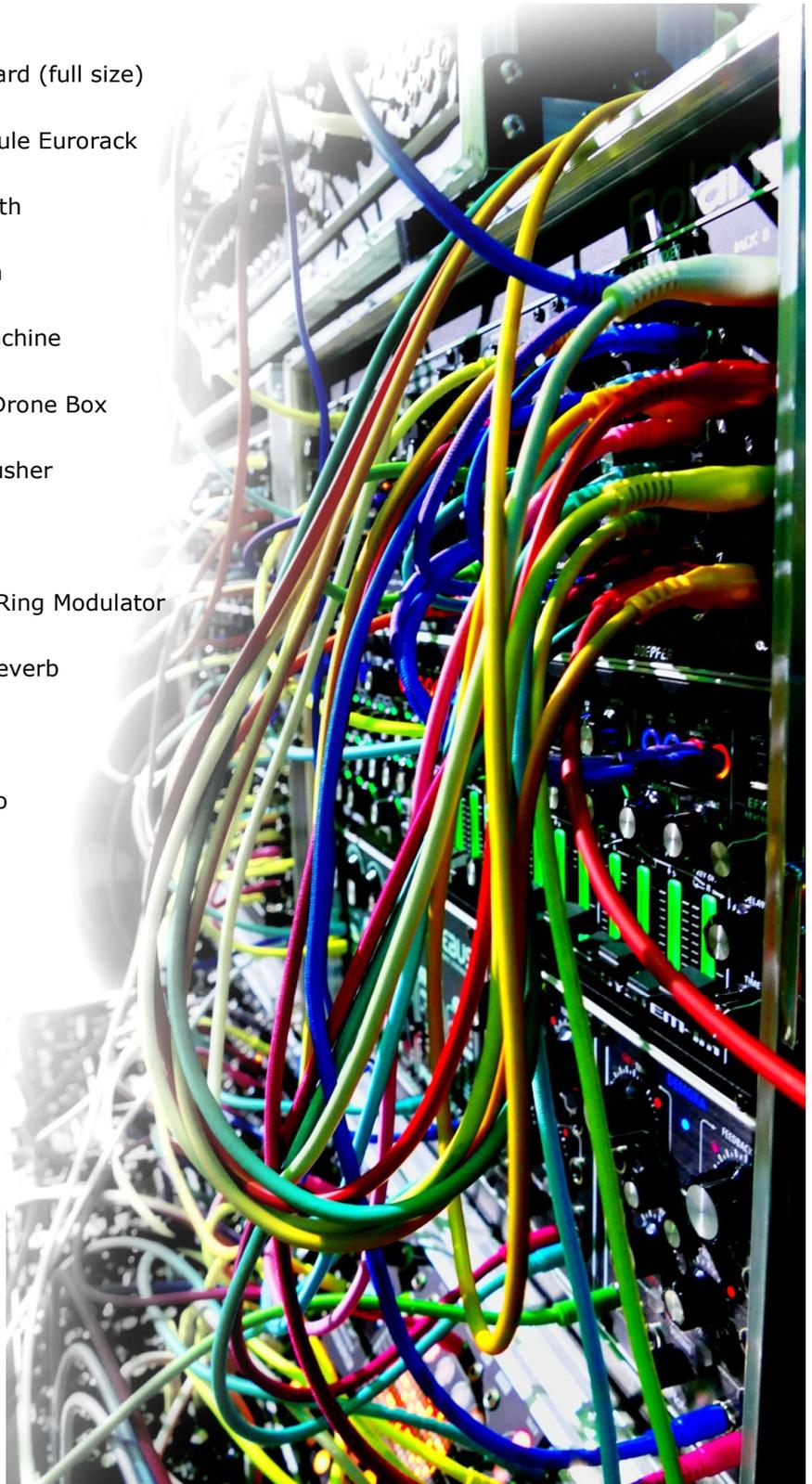
Strymon Big Sky - Reverb

Boss RE-20 - Virtual Tape Echo

Anmerkung.

Grundsätzlich wird bei den Livekonzerten auf den Einsatz von Notebooks komplett verzichtet, auch die Ansteuerung oder Synchronisation via Midi-Schnittstelle wird nicht verwendet.

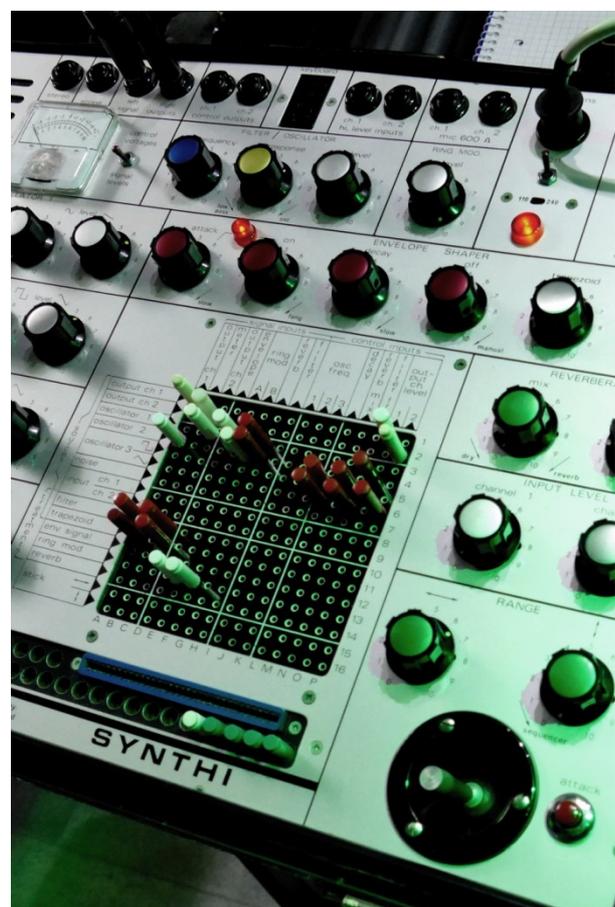
Sämtliche Synthesizer, Sampler und Effekte werden, soweit dies technisch möglich ist, direkt und manuell in Echtzeit bedient.



Die Maschinen

Im Studio, zusätzlich zum Liveset:

- Korg Kronos 61 - Digital Audio Workstation
- Yamaha Montage - Digital Audio Workstation
- Moog Voyager - Analog Synthesizer
- Moog Minimoog - Analog Synthesizer
- EMS Synthi AKS - Modular Synthesizer
- Ciat-Lonbarde Tocante - Synthesizer
- Dreadbox Erebus - Noise- und Dronebox
- Leaf Audio - Soundbox
- Simmons SDS-200/800 - Drumcomputer
- Flower Electronics - Little Boy Blue
- Subtle Noise Maker - Spike Box
- Arturia MiniBrute SE - Analog Synthesizer
- Sony D-7 - Digital Delay
- Eventide H-4000 - Multi-FX
- DACS FreQue II - Ring Modulator
- DAW / Computer - Cubase und Wavelab



Impressionen



Industrieanlage



Rotten Place

Contact & Booking

Bernd-Michael Land
Freischaffender Künstler
Music – Sound Art – Sound Design

Am Feldkreuz 7
63110 Rodgau-Hainhausen

Steuer-Nr: 44 840 32816
(FA Offenbach am Main)

Phone: +49 6106 7700466
+49 171 6506156

E-Mail: synxxs@aol.com

Homebase: www.bernd-michael-land.com

Bookinganfragen: bmland1111@aol.com

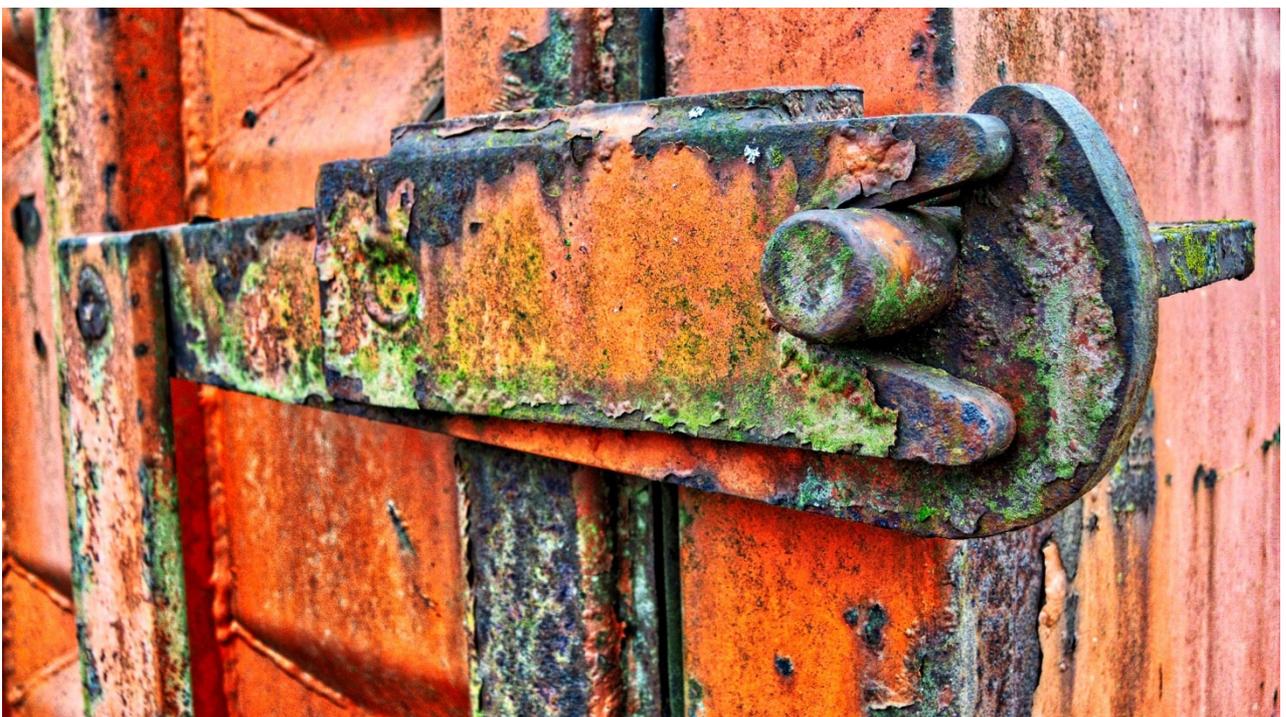
© 2019 / Bernd-Michael Land



Impressionen



Hochofen



Verschluss



Links

Bernd-Michael Land / Homepage:

<http://bernd-michael-land.com/>

Bernd-Michael Land / official:

<https://www.facebook.com/bernielandmusic>

Bernd-Michael Land / Seite der Fans:

<https://www.facebook.com/groups/bmlfans/>

Bernd-Michael Land / privat:

<https://www.facebook.com/berndmichael.land>

Bernd-Michael Land / Youtube:

<http://bernd-michael-land.com/musik-video/>

Bernd-Michael Land in der Kulturdatenbank der Bundesrepublik Deutschland:

<http://kulturportal.de/-/kulturschaffende/detail/77051>

Aliens-Project / Newsblog (Studio&more):

<http://aliens-project.de/blog/>

Aliens-Project / Homepage und Archiv:

<http://www.aliensworld.de/>

Aliens-Project / official:

<https://www.facebook.com/aliensproject>

Bembeltechno / Homepage:

<http://www.bembeltechno.de/>

Aliens-Project in der Deutsch. Nationalbibliothek:

<http://d-nb.info/gnd/10343187-1>

Thau-Music / Homepage:

<http://thau-music.com/>

Thau / official:

<https://www.facebook.com/THAU-394651990682016/>

THAU in der Deutschen Nationalbibliothek:

<http://d-nb.info/1071415824>

Bernd-Michael Land in der Deutschen Nationalbibliothek:

<http://d-nb.info/gnd/135521076>

